

# deimel Steuerberatungsgesellschaft stellt sich vor!



**deimel**  
Steuerberatungsgesellschaft

d



## Ziele erreichen mit zukunftsorientierter Kanzleiphilosophie

Interview Ludwig Deimel, Gesellschafter Geschäftsführer

*Die deimel Steuerberatungsgesellschaft ist jetzt entstanden aus der bisherigen Steuerberatungskanzlei Ludwig Deimel. Welche Vorteile sehen Sie darin für Ihre Mandanten?*

**L. Deimel:** Seit Bestehen unserer Kanzlei haben sich die Aufgaben in der Steuerberatung sehr breit entwickelt. Immer mehr Fragen zur Unternehmensplanung, Nachfolge, Umwandlung, Kostenrechnung und Ähnlichem sind zu beantworten. Diese stetig wachsenden anspruchsvollen Aufgaben und die Kanzleigröße haben mich veranlasst, die deimel Steuerberatungsgesellschaft zu gründen und Herrn Levenig als weiteren jungen und kompetenten Steuerberater mitaufzunehmen. Dieser Schritt dient der Unternehmenssicherung auf Dauer und ist von allen unseren Mandanten sehr positiv angenommen worden.

*Eine derartige Aufgabenentwicklung verlangt doch gute Organisation und eine motivierte und erfahrene Mannschaft?*

**L. Deimel:** Daran arbeiten wir immer. Qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter sind unsere solide Basis. Wenn man am Ball bleiben will, bedarf es einer zukunftsorientierten Kanzleiphilosophie, verbunden mit permanenter Weiterbildung der Mitarbeiter. Das sind die wichtigen Grundlagen, so können wir tagtäglich den ständig wachsenden Mandantenansprüchen als „Full-Service-Kanzlei“ gerecht werden. Um unsere eigenen hohen Ansprüche noch weiter zu verbessern, sind wir gerade dabei, als eine der ersten Kanzleien in der Region, unsere Kanzlei nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001 : 2000 zertifizieren zu lassen.

*Sie haben mit vielen Behörden und Ämtern zu tun, wie klappt es hier mit der Zusammenarbeit?*

**L. Deimel:** Die engen und guten Kon-

takte mit den Behörden, Verbänden und Kammern - hier vor Ort vor allem mit dem Finanzamt Lippstadt sind für unsere Kanzlei von großer Wichtigkeit, darüber hinaus arbeiten wir mit den niedergelassenen Rechtsanwälten und Notaren sehr gut zusammen.



*So engagiert wie ich Sie kennengelernt habe, haben Sie sicherlich noch weitere Schritte vor?*

**L. Deimel:** Ja, wir werden ab heute mit der HLB Dr. Stückmann & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Bielefeld in Fragen des internationalen Steuerrechts und der Wirtschaftsprüfung zusammenarbeiten und bauen damit unsere Beratungskompetenz vor Ort weiter aus. Die HLB Dr. Stückmann & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft betreut und berät in Ostwestfalen-Lippe viele bekannte Familienunternehmen. Diese Zusammenarbeit ist durch meinen Sohn Philipp zustande gekommen, der für HLB Dr. Stückmann & Partner vier Jahre u.a. in der Wirtschaftsprüfung tätig war und zur Zeit bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte Düsseldorf tätig ist.

# deimel Steuerberatungsgesellschaft stellt sich vor!

## Startklar für die Zukunft

deimel Steuerberatungsgesellschaft in der Lippstädter Rathausstraße hat für die Zukunft die Weichen neu gestellt



**deimel**  
Steuerberatungsgesellschaft

d

**Lippstadt.** Sein Ziel nicht aus den Augen verloren, hat der Steuerberater und Dipl.-Finanzwirt Ludwig Deimel seit der Gründung der Kanzlei.

Eine zukunftsorientierte, nachhaltige Strategie verlangt jedoch die Fortsetzung einer schon lange klar strukturierten Kanzleiphilosophie. Insbesondere ist das Bekenntnis zur Verantwortung gegenüber allen Mitarbeitern und Mandanten hervorzuheben. Auf dieser Grundlage basieren die Pläne und Ziele zur Mandantenerhaltung, Betreuung und Mandantenneugewinnung.

Deshalb ist in die deimel Steuerberatungsgesellschaft mit Bernd Levenig, seit 2006 Mitarbeiter der Kanzlei Deimel, ein neuer verantwortlicher Partner als Gesellschafter und Geschäftsführer eingestiegen. Er ist 32 Jahre jung, Steuerberater, Dipl.-Kaufmann und Dipl.-Finanzwirt, studierte an der Fachhochschule für Finanzen des Landes NRW in Nordkirchen und an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Nach drei Jahren beim Finanzamt Wiedenbrück, u.a. im Prüfungsdienst und als Umsatzsteuer-Hauptsachbearbeiter, war er über zwei Jahre in einer Wiedenbrücker Steuerkanzlei leitend tätig.

Die rasante Aufgabenentwicklung von den klassischen Steuerberatungsfeldern Finanz- und Lohnbuchhaltung, Jahresabschlüssen und Steuererklärungen hin zur Unternehmensberatung mit -planung, -nachfolge, -umwandlung, Kostenrechnung und mehr verlangt neben einem qualifizierten Mitarbeiterteam auch die Verteilung der Führungsaufgaben auf

weitere Schultern. So ist mit der Umfirmierung der Steuerkanzlei Ludwig Deimel in die deimel Steuerberatungsgesellschaft ein weiterer zukunftsorientierter Schritt umgesetzt worden.

Und nicht nur das. Die deimel Steuerberatungsgesellschaft hat sich auch optisch ein neues Erscheinungsbild gegeben. Helle, lichtdurchflutete Räume in zwei Etagen mit insgesamt 600 klimatisierten m<sup>2</sup> sind mit modernster Technik ausgestattet.

Zum stetig wachsenden Kanzlei-Team gehören derzeit 20 Kollegen, davon 4 Steuerberater, die sich engagiert um die Anliegen der Mandanten kümmern. Großen Wert legt die Kanzlei auf ihre Erreichbarkeit durch die Mandanten und auf eine effektive Kommunikation miteinander.

Die Mandantschaft der Kanzlei besteht vorwiegend aus Unternehmen der Bereiche Industrie, Handel, Dienstleistung und Handwerk, aber auch aus dem Gesundheitswesen und dem Bereich der erneuerbaren Energien. Regional bedingt werden hauptsächlich Betriebe aus den Kreisen Soest, Gütersloh und Paderborn betreut. Durch die konsequente Ausrichtung auf einen hochaktuellen technischen Standard stellt die örtliche Nähe des Mandanten kein entscheidendes Kriterium mehr da. „Unternehmen online“ ist in der deimel Steuerberatungsgesellschaft unter Nutzung der Davev Software und des Internets ein weiterer Fortschritt. Damit betreut die deimel Steuerberatungsgesellschaft bereits jetzt ihre überregionalen Mandanten.

## Optimale Beratung mit hohem Qualitätsanspruch!

Interview Bernd Levenig, Gesellschafter Geschäftsführer der deimel Steuerberatungsgesellschaft



*Herr Levenig, die Entscheidung, Sie und Ihre Erfahrung ab jetzt nutzbringend in die Geschäftsleitung einzubringen, bedeutet ja auch einen persönlichen Karrieresprung. Wie fühlen Sie sich da?*

**Levenig:** Ich freue mich über diesen Schritt und es ist für mich die Chance, auf diese Weise meine Erfahrungen und mein Fachwissen noch besser im Sinne der Kanzlei einsetzen zu können. Wir haben ein Ziel, das da lautet: „Eine umfassende, optimale und individuelle Beratung des Mandanten in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.“ Im Übrigen verfolgen wir konsequent einen hohen Qualitätsanspruch, den wir auch nach außen durch die anstehende Zertifizierung dokumentieren wollen.

*Viele Unternehmer sehen in ihrem Steuerberater immer mehr auch den Unter-*

*nehmensberater. Wie stehen Sie dem gegenüber?*

**Levenig:** Wir sehen uns als erster Ansprechpartner unserer Mandanten bei allen unternehmerischen Entscheidungen. Dazu gehören, neben den steuerlichen und rechtlichen Fragen, in erster Linie die betriebswirtschaftlichen Problemkreise: Investition, Finanzierung, Kostenrechnung, Controlling, usw. Aufgreifen möchte ich an dieser Stelle besonders die „Unternehmensplanung“. Gemeinsam mit dem Unternehmer erstellen wir Planrechnungen, in denen wir die Ziele, den Erfolg, aber auch die laufende Liquidität des Unternehmens im Zeitablauf vorausplanen und evtl. Engpässe aufzeigen. Oder denken Sie an Betriebsumwandlungen, wie wir sie auch gerade vollzogen haben. Rechtsformwahl und -wechsel sind in diesem Zusammenhang

weitere wichtige Beratungsschwerpunkte, bei denen wir unsere Mandanten von den ersten Überlegungen bis zur endgültigen Umsetzung unterstützend begleiten.

*Das deutsche Steuerrecht ist das wohl umfangreichste der Welt. Wie gehen Sie mit den ständigen Änderungen um?*

**Levenig:** Da hilft nur eins: „dran bleiben“. Das heißt für unsere komplette Mannschaft: Interesse und Fortbildung. Aufgrund unserer Größe können wir in diesem Bereich immer wieder Schwerpunkte setzen, mit dem Ziel, unseren Mandanten mit Spezialisten zu dienen. Übrigens stehen gerade zwei besonders wichtige Gesetzesänderungen vor der Tür: die Erbschaftsteuerreform und die Abgeltungssteuer – in beiden Gebieten sollte man gut beraten sein.